

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-16/2023

Fachbereich:	40 FB Infrastruktur
Fachdienst:	40 FB Infrastruktur
Sachbearbeiter/in:	Boris Brauns
Datum:	25.01.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Heldenbergen	03.02.2023	zur Kenntnis
Magistrat	06.02.2023	zur Kenntnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	27.02.2023	zur Kenntnis

Betreff:

10. Sitzung des Ortsbeirates Heldenbergen am 27.10.2022, Top 3 Grundhafte Erneuerung Bahnhofstraße/Siemensstraße

Mitteilung / Information:

Zum im Betreff genannten TOP hat der Ortsbeirat Heldenbergen am 27.10.2023 beschlossen, dass die Stadtwerke - richtigerweise der FB 40 Infrastruktur - die Neuordnung der Siemensstraße vor dem Hintergrund des vor ca. 6 Jahren erfolgten Ausbaus näher erläutern möge.

In den Jahren 2011 bis 2014 wurde durch den Gebietsentwickler DIBAG aus München die Planung und der Straßenbau für den Straßenabschnitt Siemensstraße zwischen Philipp-Reis-Straße und der Umgehungsstraße B521 durchgeführt. 2012 musste aufgrund der Verschiebung der Straßenachse der Umgehungsstraße der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet "Lindenbäumchen 1. BA" von 1994 nachträglich geändert werden.

Zu diesem Zeitpunkt war die heute vorhandene Grundstücksaufteilung des DIBAG-Geländes nicht bekannt (siehe Anlage 1: Lageplanausschnitt, Änderung und Ergänzung Bebauungsplan "Am Lindenbäumchen II. BA", Stand 06/2012).

Erst ab dem Jahr 2020 gingen bei der Stadtverwaltung verschiedene Bauanträge für den Bereich Siemensstraße 29 bis 56 ein. Durch die sukzessive eingehenden Bauanträge wurden der Stadtverwaltung die neuen Grundstückszufahrten bekannt. (Anlage 2: Ausschnitt GeoAS)

Bei der Entwicklung des Baugebietes 'Lindenbäumchen' wurden durch den Projektentwickler DIBAG verschiedene Planungs- und Vermessungsfehler gemacht. Diese hatten zur Folge, dass vor den Grundstücken Siemensstraße 29-33 der Gehweg, die öffentlichen Stellplätze und die Fahrbahn neu geplant und umgebaut werden mussten. Teilweise mussten Flurstücke neu aufgeteilt werden. Die Kosten für diese nachträglich notwendigen Anpassungsmaßnahmen hat der Projektentwickler übernommen.

Zusätzliche Probleme bereitet die noch nicht abgeschlossene Flurbereinigung im Bereich der Ortsumgehung / Anschluss Siemensstraße an die B521.

Aufgrund der zahlreichen neuen Firmenansiedlungen und der damit einhergehenden neuen Grundstückszufahrten und zusätzlichen Verkehrsbelastungen kann es im Gebiet Siemensstraße /

Philipp-Reis-Straße zu Problemen kommen, mithin bis zu eventuellem Rückstau auf die B521 am Knotenpunkt. Zuletzt ging bei der Stadtverwaltung der Antrag nach BImSchV für die Verlegung der städtischen Wertstoffhofsammelstelle in die Philipp-Reis-Straße ein.

In Folge wurde ein Fachbüro für Verkehrsplanung mit der Untersuchung der IST-Situation beauftragt. Ziel ist es, die neue Verkehrssituation zu bewerten und gegebenenfalls die Verkehrsführung im Bereich des Knotenpunktes bis zur Einmündung Philipp-Reis-Straße zu optimieren, durch die Neuordnung des dortigen Verkehrsraumes (z.B. Aufstellfläche/Abbiegespur für Linksabbieger in die Tankstelle etc.).

Die Untersuchung des beauftragten Fachbüros ist noch nicht abgeschlossen und wird nach Fertigstellung den Gremien mit den Optimierungsvorschlägen zur weiteren Entscheidung vorgestellt.

Freigabe:

gez. Rainer Vogel
Dezernatsleiter/in

gez. Daniela Wißner
FB-Leiter/in

gez. Boris Brauns
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. 2023-01-23 Siemensstraße Anlage 1